

Besinnlich-gemütlicher Adventskaffee im Amalienhof

Vorweihnachtliche Stimmung hat sich am 7. Dezember im Gemeinschaftsraum der Betreuten Wohnanlage „Amalienhof“ verbreitet. Andrea Rinderer hatte zum Adventskaffee eingeladen und dazu mit einer Reihe von ehrenamtlichen Helfer*innen ein stimmungsvolles und zur Jahreszeit passendes Programm zusammengestellt. Die Leiterin der Wohnanlage begrüßte im passenden Outfit mit roter Nikolausmütze und grünem Filzmantel besonders Pflegedienstleiterin (PDL) Anne Großschatz samt Nursima Salih, die seit August bei der Diakonie-/Sozialstation (DSS) als Pflegefachfrau und seit 1. Dezember als stellvertretende PDL tätig ist. Auch Elke Rügner von P.B.S.-Wohnbau wollte sich dieses Event nicht entgehen lassen.



Anne Großschatz drückte ihrer Freude über die gute Gemeinschaft im Amalienhof aus und bedankte sich bei Andrea Rinderer mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk. Danach vermittelte der ehemalige Pfarrer und Hausbewohner Hermann Aichele-Tesch Historisches und trug die Geschichte vor, wie „Macht hoch die Tür“ anno 1623 von Pastor Georg Weisel in Königsberg entstanden ist. Wolfgang Blocher stimmte gleich mit Gitarre und Gesang das wohl älteste Weihnachtslied an und wurde von den Amalienhöflern stimmkräftig unterstützt.



Dann wurde die Kaffee- und Tee-Tafel mit schmackhafter Schoko- oder Himbeertorte und Christstollen bereichert und spontan hatte Christa Schumacher dazu wieder gereimte Verse über den Nikolaus parat – ohne Manuskript, wie man das von ihr seit Jahren gewöhnt ist.

Wolfgang Blocher stimmte anschließend zum weihnachtlichen Medley an und hatte selbstredend keine Mühe, die Amalienhöfler auf die musikalische Weihnachtsreise aktiv mitzunehmen.



Auf Wunsch von Elke Rügner wurde zum Schluss das Lied „Hört, ihr Engel helle Lieder“ angestimmt – mit Andrea Rinderer hatte sie gleich tolle Unterstützung und so schloss das Duo das Adventsliedersingen stimmungsvoll ab.

Und dann gab es vorweihnachtliche Bescherung. Andrea Rinderer freute sich darüber, dass ihr Wunsch nach neuen Liederbüchern von der DSS erfüllt worden ist. Im Januar wolle man die größeren und besser lesbaren Gesangsvorlagen beim nächsten Sing-Nachmittag gebührend einweihen. Anschließend bedankte sie sich bei einer Menge von Leuten, die sie bei der täglichen Arbeit unterstützen und auch im Amalienhof füreinander da sind. „Wir haben eine schöne Gemeinschaft untereinander“ stellte sie zufrieden fest.

Besonders bedankte sie sich mit kleinen Geschenken beim Bewohner-Beirat, namentlich bei Stefanie Steeb, Rolf Krieger, Hannelore Gottwald, Hermann Aichele Tesch und Peter Wanke, die sie bei unterschiedlichsten Aktionen tatkräftig unterstützen. In diese Dankadresse schloss sie auch ihre haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen Gertrud Beyl, Elisabetha Buyer, Ingeborg Seeburger und Brigitte Morlok ein.

Nach dem offiziellen Programm war aber nicht gleich großes Aufbrechen angesagt. Man blieb in gesellig-gemütlicher runde beisammen und ließ sich das ein oder andere Gläschen Wein schmecken. -rob/Fotos: Roland Baumann-
